

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 14. November 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Einwohnerfragezeit – Teil I –

TOP 1 – lfd. Nr. 1

Bürger Arne Finnen hält aufgrund von festgestellten Schlaglöchern und Asphaltabbrüchen in den Randbereichen Unterhaltungsarbeiten an den Wirtschaftswegen für erforderlich.

Bürger Wolfgang Gurschke stellt Fragen zur geplanten Breitbandversorgung.

Bürgermeister Köneking gibt hierzu den Sachstand bekannt.

Bürger Günter Kühl berichtet, dass in der Gemeinde zwischenzeitlich LTE-Funk-Internet genutzt werden kann.

Bürger Siegfried Valentin hält folgende Maßnahmen für erforderlich:

- Das Verfüllen von Schlaglöchern in der Fahrbahndecke der „Musikantenstraße“
- Ersatz von stark ausgebleichten Straßenschildern
- In den Fahrgastunterständen das Anbringen von Schildern „Plakatieren verboten“

TOP 2 – Nachwahlen/Neubesetzung von Ausschüssen

TOP 2 – lfd. Nr. 2

- Finanzausschuss

Als Nachwahl für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Carsten Csehan wird von der SPD-Fraktion für den Finanzausschuss **Gemeindevertr. Reiner Pump** vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 3 – Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.09.2011

TOP 3 – lfd. Nr. 3

Zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 12.09.2011 werden keine Einwendungen vorgebracht.

TOP 4 – Bericht des Bürgermeisters

TOP 4 – lfd. Nr. 4

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- In der Zeit vom 26.09.2011 bis einschl. 23.10.2011 wurden die Amtsgeschäfte der Gemeinde vom 1. stellv. Bürgermeister Arno Nolte wahrgenommen.
- Am 26.10.2011 fand ein weiteres Gespräch über die Einrichtung einer Schulkindbetreuung an der Grundschule in Seth statt.
Vom Kindergartenverein können aufgrund der vorliegenden Anmeldungen für eine Hortbetreuung diese Überlegungen nur begrüßt werden.
- Am 27.10.2011 tagte der Klärwerks- und Umweltausschuss.
- Am 31.10.2011 wurden in der Amtsverwaltung mit Herrn Krabbe von der LAN-Consult Möglichkeiten für eine Breitbandversorgung besprochen.
Hierzu besteht noch weiterer Beratungsbedarf.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 14. November 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 4 – lfd. Nr. 4

- Am 31.10.2011 tagte ebenfalls die Lenkungsgruppe.
- Am 01.11.2011 tagte der Finanzausschuss.
- Am 13.11.2011 war der Volkstrauertag.
- Am 14.11.2011 wurden mit Vertretern des Wege-Zweckverbandes die in der Gemeinde durchzuführenden Maßnahmen abgesprochen.
- Am 18.11.2011 findet der diesjährige Theaterabend statt. Es wird um rege Beteiligung gebeten.

TOP 5 – Bericht der Ausschussvorsitzenden

TOP 5 – lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Reiner Pump berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Klärwerks- und Umweltausschusses von den Sitzungen am 13.10. und 27.10.2011.
Hierzu noch mehr im Laufe der Tagesordnung.

TOP 5 – lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Klaus Knees berichtet in seiner Eigenschaft als stellvertretener Vorsitzender des Kulturausschusses über folgende Angelegenheiten:

- Der Laternenumzug war wieder sehr gut besucht. Die Bewirtung durch den Schützenverein erfolgte reibungslos.
- Die Einweihung des Radweges soll nach Gesprächen mit Vertretern des Fördervereins zusammen mit der Aktion „Tannenbaum verbrennen“ erfolgen.
Vom Bürgermeister ist mit dem Förderverein noch ein Termin abzustimmen.
- Zum Erhalt des kulturellen Lebens in der Gemeinde bittet er um rege Beteiligung am Theaterabend.

TOP 5 – lfd. Nr. 7

Gemeindevertr. Quandt berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Finanzausschusses von der Sitzung am 02.11.2011. Über die in dieser Sitzung behandelten Punkte wird noch im Laufe der Tagesordnung beraten.

TOP 6 – Beratung und Beschlussfassung über die Friedhofssatzung des kommunalen Friedhofs in Seth

TOP 6 – lfd. Nr. 8

In der Sitzung des Klärwerks- und Umweltausschusses am 13.10.2011 wurde aufgrund neuer Vorschriften über die Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Seth beraten. Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, wie vom Ausschuss empfohlen, die Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Seth in der dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Fassung.

- Anlage 1 –

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 14. November 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung über die Gebührensatzung für den kommunalen Friedhof in der Gemeinde Seth

TOP 7 – lfd. Nr. 9

Über die Gebührensatzung für den kommunalen Friedhof in der Gemeinde Seth wurde in der Sitzung des Finanzausschusses am 02.11.2011 beraten.

In Zusammenarbeit mit der Verwaltung wurden kostendeckende Gebührentarife ermittelt.

Wie vom Finanzausschuss empfohlen beschließt die Gemeindevertretung die Gebührensatzung für den kommunalen Friedhof der Gemeinde Seth in der dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügten Fassung.

- Anlage 2 –

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Seth

TOP 8 – lfd. Nr. 10

Über den Erlass einer 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Seth wurde ebenfalls in der Sitzung des Finanzausschusses am 02.11.2011 beraten.

Aufgrund einer vorläufigen Gebührenkalkulation der Verwaltung ist die Grundgebühr von 3,83 € auf 4,00 € und die Verbrauchsgebühr von 1,38 € auf 2,32 € anzuheben.

Grund für die notwendigen Gebührenerhöhungen sind u. a. Mehrkosten an den Wege-Zweckverband sowie die Kosten für das Kanalkataster.

Ohne weitere Beratung beschließt die Gemeindevertretung wie vom Finanzausschuss empfohlen, die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Seth in der dieser Niederschrift als Anlage 3 beigefügten Fassung.

- Anlage 3 –

Abstimmungsergebnis: 10 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 9 a) – Beratung und Beschlussfassung über die Hebesätze für die Realsteuern

TOP 9 a) – lfd. Nr. 11

Gemeindevertr. Pump berichtet, dass sich die SPD-Fraktion noch einmal mit der Anhebung der Hebesätze für die Realsteuern auseinandergesetzt hat. Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde wird eine entsprechende Anhebung auch anerkannt.

Bei einer Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf 360 v. H. wird allerdings befürchtet, dass Gewerbebetriebe, deren Überlegungen auch eine Ansiedlung in Seth beinhalten, sich anderen Orten orientieren werden.

Von der SPD-Fraktion wird daher eine Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf 310 v. H. vorgeschlagen.

Seitens der CDU-Fraktion und der FWS-Fraktion wird noch einmal die Notwendigkeit für die vorgesehene Anhebung der Realsteuerhebesätze erläutert.

Sodann wird zunächst über die Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A auf 360 v. H. und der Grundsteuer B auf 380 v. H. abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür – keine Gegenstimme – 1 Enthaltung

Anschließend wird über die Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf 360 v. H. abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 6 dafür – 3 Gegenstimmen – 1 Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 14. November 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 9 a) – lfd. Nr. 11

Somit erübrigt sich eine Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion.

TOP 9 b) – Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012

TOP 9 b) – lfd. Nr. 12

In der Sitzung des Finanzausschusses am 02.11.2011 wurde über den Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012 beraten.

Nach kurzer Erläuterung durch den Ausschussvorsitzenden, Gemeindevertr. Quandt, beschließt die Gemeindevertretung, wie vom Finanzausschuss empfohlen, die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 nach dem vorgelegten Entwurf wie folgt:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

- | | |
|--|---------------|
| 1. im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 2.049.800 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 2.111.900 EUR |
| einem Jahresüberschuss von | -,- EUR |
| einem Jahresfehlbetrag von | 62.100 EUR |
| 2. im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 2.002.300 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 2.001.100 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 237.000 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 296.000 EUR |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 232.000 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 1,39 Stellen. |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | auf 360 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | auf 380 % |
| 2. Gewerbesteuer | auf 360 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 EUR.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür – 3 Gegenstimmen – 1 Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 14. November 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Straßenbaubeitragssatzung

TOP 10 – lfd. Nr. 13

In der Sitzung des Finanzausschusses am 02.11.2011 wurde ebenfalls über den Erlass einer neuen Straßenbaubeitragssatzung beraten.

Die Satzung musste zum Einen der geltenden Rechtsprechung angepasst werden, zum Anderen wurden zur Ausschöpfung der Einnahmemöglichkeiten die Beitragsanteile angehoben.

Gemeindevertr. Pump vertritt die Auffassung, dass über den Erlass einer neuen Straßenbaubeitragssatzung auch der Bauausschuss beraten sollte.

Seitens der SPD-Fraktion wird daher beantragt, den Erlass einer neuen Straßenbaubeitragssatzung zunächst an den Bauausschuss zu verweisen.

Bürgermeister Köneking lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür – 7 Gegenstimmen – keine Enthaltung

Sodann beschließt die Gemeindevertretung, wie vom Finanzausschuss empfohlen, den Erlass einer neuen Straßenbaubeitragssatzung in der dieser Niederschrift als Anlage 4 beigefügten Fassung.

- Anlage 4 -

Abstimmungsergebnis: 7 dafür – 3 Gegenstimmen – keine Enthaltung

TOP 11 – Anträge und Verschiedenes

TOP 11 – lfd. Nr. 14

Gemeindevertr. Pump fragt, ob der Eigentümer des Grundstückes „Hauptstraße 25“ darauf hingewiesen wurde, dass er in den Straßenraum hineinragende Äste zurückzuschneiden hat.

Dies wird von Gemeindevertr. Schweim bejaht, der in seiner Funktion als Polizist mit dem Anlieger gesprochen hat.

TOP 11 – lfd. Nr. 15

Gemeindevertr. Quandt fragt nach einem Termin für die diesjährige Einwohnerversammlung. Bürgermeister Köneking bittet darum, den Termin im nichtöffentlichen Teil abzustimmen.

TOP 12 – Einwohnerfragezeit – Teil II –

TOP 12 – lfd. Nr. 16

Bürger Arne Finnern fragt nach dem Grund für die unterschiedliche Höhe der Hebesätze für die Realsteuern.

Hierüber wird sich Gemeindevertr. Quandt als Finanzausschussvorsitzender in der Amtsverwaltung erkundigen und in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung berichten.

Die ansonsten aus der Zuhörerschaft zum Haushalt, den Steuerhebesätzen, den beschlossenen Beitrags- und Gebührenerhöhungen gestellten Fragen werden vom Bürgermeister beantwortet.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung. –